

## **WB-Artikel vom 7.Okt 2022 unterlegt mit aktuellen Daten: Impf-Konzerne unter Druck: Biontech & Moderna sollen Studiendaten offenlegen**

Volker Fuchs 08.10.2022

Hier ein Artikel von Wochenblick <https://www.wochenblick.at/corona/impf-konzerne-unter-druck-biontech-moderna-sollen-studiendaten-offenlegen/> Unterlegt mit aktuellen Daten

- Für viele Opfer viel zu spät und zu langsam, aber immerhin kommt nun doch der ungeheure Skandal um die Zulassung der Corona-Impfstoffe von Pfizer/Biontech und Moderna ans Licht.
- [Beide Pharmakonzerne weigern sich beharrlich](https://www.welt.de/politik/deutschland/plus241385073/mRNA-Impfstoffe-Dass-die-Hersteller-die-Daten-nicht-herausruecken-ist-nicht-zu-rechtfertigen.html), endlich die Primärdaten zu veröffentlichen, die den Zulassungsstudien zugrunde lagen.
- Experten sind alarmiert – und jetzt platzt sogar einem Mitglied der deutschen Ständigen Impfkommision (Stiko), die bisher alle Wünsche nach “Blankoschecks” (alias Impfeempfehlungen) der Politik durchgewunken hatte, der Kragen.

### **1. Verstecken hinter dem Datenschutz**

- Auf eine Anfrage der “Welt”, flüchtete sich Biontech in den Datenschutz und verwies auf die Europäische Arzneimittelbehörde EMA, die zwar Studien und Nebenwirkungen veröffentlicht hatte, jedoch ebenfalls nicht über die Primärdaten verfügt. Nach zwei Jahren des Zusehens regt sich nun endlich Widerstand von immer mehr Experten gegen diese Praxis.
- Jörg Meerpohl, Direktor des Forschungsnetzwerks Cochrane Deutschland und Mitglied der Ständigen Impfkommision (Stiko), die immer neue Impfungen mit den unzureichend getesteten Vakzinen empfiehlt, fordert die Herausgabe der Primärdaten.
- Es gehe um den barrierefreien „Zugang zu allen relevanten Daten aus allen klinischen Studien“, erklärte er gegenüber der *Welt*. Nur so könne sichergestellt werden, „dass die Evidenz, die die Grundlage für Entscheidungen bildet, nicht verzerrt ist und dem Stand der Wissenschaft entspricht“.

### **2. Wesentlich mehr Impfnebenwirkungen**

- Bei einer Analyse stießen der US-Pharmazieprofessor und Herausgeber des *British Medical Journal*, Peter Doshi und andere Experten auf erheblich mehr schwere Impfnebenwirkungen als in den offiziellen Publikationen angegeben waren.
- Bei Pfizer/Biontech lag der Wert 36 Prozent darüber, bei Moderna sechs Prozent in den Altersgruppen ohne Kinder und Senioren.
- Bezogen auf 10.000 Geimpfte, kam es bei Pfizer/Biontech in 18 und bei Moderna in 7 Fällen zu schweren Komplikationen, vor allem Herzschädigungen, Thrombosen und andere Blutgerinnungsstörungen.
- Auch Doshi sagte, dass für ein wissenschaftlich fundiertes Bild „die detaillierten Daten der Versuchspersonen Voraussetzung“ seien.
- Das in Deutschland für die Erhebung der Nebenwirkungen verantwortliche Paul-Ehrlich-Institut (PEI) stützt sich auf Meldungen von Ärzten und Berichte von Betroffenen.
- So wurden etwa Millionen Mütter über die Auswirkung der Corona-Impfung für sie und ihr Neugeborenes dreist angelogen. *Wochenblick* berichtete bereits über diesen Skandal:

### **3. Ärzte und Virologen stellen brennende Fragen**

- Viele Ärzte räumen jedoch ein mögliche Nebenwirkungen nicht zu melden, weil sie den unvergüteten Zeitaufwand von 20 bis 30 Minuten pro Patient scheuen.
- Dass sie damit den Menschen immer weiter Impfstoffe verabreichen, von denen sie selbst nicht sagen können, ob diese überhaupt sicher sind, scheint ihr Gewissen nicht zu belasten.

- Der Charité-Immunologe Andreas Radbruch sagte der *Welt*, es sei Aufgabe der Behörden, die Primärdaten einzufordern und die der Hersteller, sie zu liefern.
- „Daten unter Verschluss zu halten oder den Zugang zu erschweren, lässt den Verdacht aufkommen, die Impfstoffe könnten nicht so sicher sein wie behauptet.“
- **Die Einsicht sollte zumindest Fachleuten möglich sein“, kritisierte er weiter.**

#### **4. Hinweise auf potenziell größeren Schaden als Nutzen**

Der Virologe Alexander Kekulé wurde noch deutlicher:

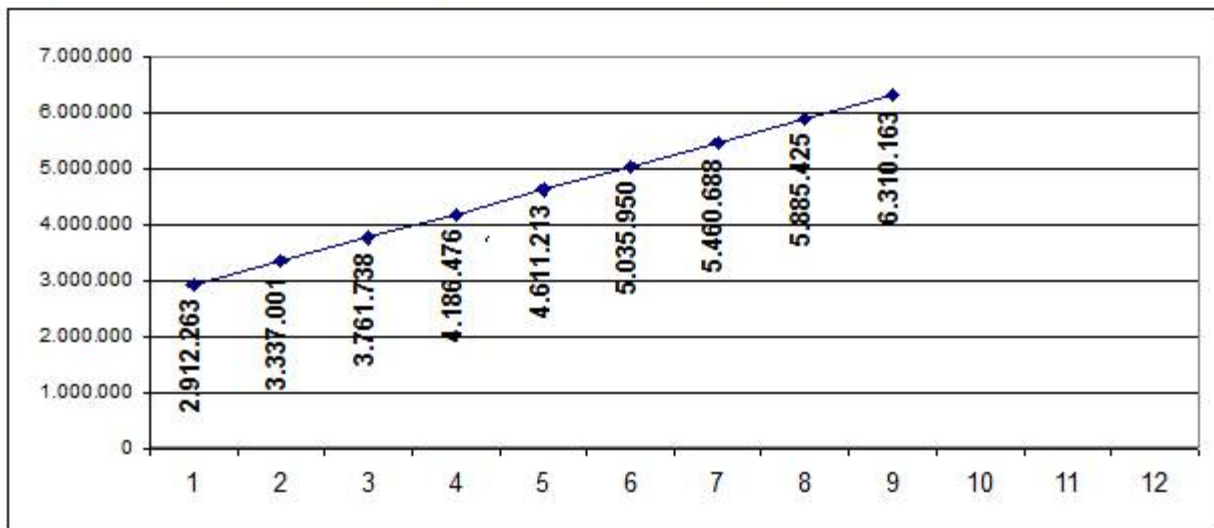
- Dass die Pharmahersteller die Daten nicht herausrücken, ist nicht zu rechtfertigen.
- Bei einem exotischen Impfstoff, der nur selten verimpft wird, kann man möglicherweise darüber hinwegsehen.
- **Aber bei einem Massenimpfstoff wie den mRNA-Vakzinen muss man darauf bestehen.**
- Doshi habe zwar nicht wissenschaftlich nachgewiesen, dass es mehr Nebenwirkungen gebe, er habe jedoch „*Fragen aufgezeigt, die beantwortet werden müssen*“.

Der Epidemiologe Klaus Stöhr fordert staatliche Stellen zur Beauftragung, Durchführung und Überwachung der Studien:

- Angesichts *der* „sich mehrenden Hinweise auf einen potenziell größeren Schaden als Nutzen des Impfstoffes für die jüngere Generation“
- **wäre es grob fahrlässig, den Hinweisen aus der Studie von Peter Doshi nicht systematisch nachzugehen“.**
- Alleine in Deutschland könnten Millionen von schweren Nebenwirkungen betroffen sein

Einschubtable zu den Impfbetroffenen in DEU (bis einschl. Monat September) / Ermittlung anhand ONS-Daten, Herleitung siehe auch frühere Verteiler-Veröffentlichungen.

**Impfbetroffene DEU bis Ende September mit Berücksichtigung KBV-Meldung**



#### **5. Einstiger Standard in den Wind geschlagen**

Auch die Pharmaspezialistin Susanne Wagner weist auf massive Mängel der Zulassungsstudien hin:

- Warum wurden 300 Probanden im Nachhinein ausgeschlossen, obwohl man weiß, dass so etwas das Ergebnis grob verzerren kann?“ Diese Fälle müssten anonymisiert geprüft werden.
- In den 80er-Jahren sei es noch völliger Standard gewesen, dass die klinischen Studien von Medikamentenherstellern von den Zulassungsbehörden akribisch genau geprüft worden seien, so Wagner weiter. Heute sei dies digital sogar viel leichter möglich.

## 6. Soll Medizinskandal vertuscht werden?

- Man kann nur hoffen dass diese immer drängenderen Forderungen endlich dazu führen, dass die Impfstoffhersteller die benötigten Daten freigeben.
- Allerdings ist davon auszugehen, dass sie dies mit allen Mitteln verhindern werden, weil sie selbst am Besten wissen, dass die Corona-Vakzine viel zu früh auf den Markt geworfen wurden.

Die Politik, die dies nach Kräften gefördert hat, dürfte ebenfalls kein Interesse daran haben, dass dieser vielleicht größte Medizinskandal aller Zeiten aufgeklärt wird, weil sie damit ihre Mitschuld am Tod und der oft lebenslangen gesundheitlichen Schädigung unzähliger Menschen in aller Welt einräumen würde.

Und hier das Komprimat der Auswertung der US-Impfdatenbank-VAERS-Datenstand 23.Sept / MW38. Die Werte für DEU / Weltbevölkerung, wurden im Verhältnis der jew. Impfraten umgerechnet (analog früherer Verteiler-Veröffentlichungen)

### Auswertung US- Impfdatenbank VAERS Datenstand 30.09.2022 / MW39

Markierte Fälle mit Hochrechnung für das Jahr 2022 mit Berücksichtigung URF

Pos.	Bericht Meldsystem VAERS Werte ohne Dunkelziffer	MW 39	Anteil Fälle	Werte mit Dunkelziffer - URF s.f. Seiten		
				USA	DEU	Weltbevölkrg
1	<b>Todesfälle</b>	31.330	4%	<b>909.176</b>	<b>135.633</b>	<b>11.068.633</b>
2	Krankenhausaufenthalte	179.806	22%	5.217.851	778.412	63.523.992
3	Notfallversorgung	136.486	17%	3.960.733	590.872	48.219.390
4	Arztbesuche	207.576	25%	6.023.718	898.633	73.334.907
5	Anaphylaktischer Schock	10.064	1%	292.051	43.569	3.555.529
6	Bell-Lähmung / Gesichtslähmung	16.104	2%	467.327	69.717	5.689.412
7	Fehlgeburten	5.078	1%	147.360	21.984	1.794.016
8	<b>Herzinfarkt</b>	<b>16.830</b>	<b>2%</b>	<b>488.395</b>	<b>72.860</b>	<b>5.945.902</b>
9	<b>Myokarditis / Perikarditis</b>	<b>52.896</b>	<b>6%</b>	<b>1.535.007</b>	<b>228.996</b>	<b>18.687.725</b>
10	Dauerhaft deaktiviert	58.630	7%	1.701.404	253.820	20.713.500
11	Thrombozytopenie	9.108	1%	264.308	39.430	3.217.782
12	<b>Lebensbedrohlich</b>	<b>34.304</b>	<b>4%</b>	<b>995.479</b>	<b>148.508</b>	<b>12.119.323</b>
13	Schwere allerg. Reaktion	44.999	6%	1.305.841	194.809	15.897.779
14	Gürtelrose	14.830	2%	430.357	64.202	5.239.318
	<b>schwerwiegend</b>	<b>818.041</b>	<b>100%</b>	<b>23.739.008</b>	<b>3.541.442</b>	<b>289.007.209</b>
	<b>nicht definiert</b>	<b>614.426</b>		<b>17.830.236</b>	<b>2.659.957</b>	<b>217.071.691</b>
15	<b>ges. Reports = Impfbetroffene</b>	<b>1.432.467</b>		<b>41.569.244</b>	<b>6.201.400</b>	<b>506.078.900</b>

#### Tägliche Fallzunahmen :

		USA	DEU	Weltweit
1	<b>Todesfälle</b>	<b>481</b>	<b>72</b>	<b>5.855</b>
9	<b>Myokarditis / Perikarditis</b>	<b>759</b>	<b>113</b>	<b>9.236</b>
15	<b>Impfbetroffene</b>	<b>31.830</b>	<b>4.748</b>	<b>387.511</b>

Putzbrunn den 10.10.2022

  
Dipl.-Ing.  
**VOLKER**  
[vfuc@arcor.de](mailto:vfuc@arcor.de)

